



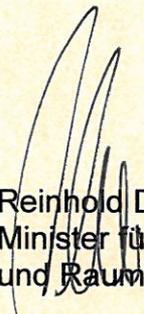
# LAND BRANDENBURG

Im Landeswettbewerb  
**„Lücken nutzen – Eine Chance für die Innenstadt“**

wird ein  
**1. Preis**

für den Wettbewerbsbeitrag  
**Mit dem Kanu an den Marktplatz**  
**Auf Wasserwegen in die Wasserstadt Fürstenberg/Havel**

an  
**die Stadt Fürstenberg/Havel**  
verliehen.



Reinhold Dellmann  
Minister für Infrastruktur  
und Raumordnung



Prof. Frank Schwartze  
Juryvorsitzender

Potsdam, den 8. Juli 2009

## **Auszeichnung der Jury**

Mit drei realisierten Infrastrukturprojekten nutzt Fürstenberg/Havel das Potenzial zur regionalen Konjunkturstärkung. Auf Wasserwegen kann man nun mit dem Kanu an den Marktplatz gelangen. Mit dem Fisch-Kanu-Pass und dem innerstädtischen Wasserwanderrastplatz werden die Wasserwandertouristen in die Innenstadt geführt und zum Verweilen eingeladen. Die neue Amtsstraße mit Ufersicherung stellt eine attraktive Verbindung vom Markt zum Wasser dar.

Ausgehend vom Leitbild der Wasserstadt werden Brachflächen und Funktionslücken gezielt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und zur Steigerung der Lebensqualität in der Innenstadt genutzt.

Die Besonderheit an diesem Beitrag liegt im Zusammenspiel von mehreren Maßnahmen mit unterschiedlichen Planungszeiten, die optimal aufeinander abgestimmt sind und damit ein auszeichnungswürdiges Gesamtkonzept bilden. Dabei spielen die Themenfelder Tourismus, Ökologie, Innenstadtstärkung und die Beseitigung von Missständen eine bedeutende Rolle.

Die Gesamtstrategie und deren konsequente Umsetzung sowie die erfolgreiche Verknüpfung mehrerer Projekte zur Innenstadtstärkung sind als außergewöhnlich zu bewerten. Die natürliche Lage der Stadt am Wasser und die damit verbundenen Frequenzen werden dabei intelligent für die Innenstadtstärkung genutzt.